

## Zu jung für ein Hörgerät

Ich fühle mich zu jung für ein Hörgerät! Ich bin erst 27 Jahre alt und jetzt musste ich für einen neuen Job eine Einstellungsuntersuchung machen. Dabei wurde auch ein Hörtest durchgeführt. Folge: Ich musste zum [HNO](#)-Arzt. Der verordnete mir Hörgeräte!!! Ich habe aber keine Lust mit zwei dicken Knochen hinterm Ohr herumzulaufen. Was raten Sie mir?"

Ich kann Sie gut verstehen. Niemand freut sich, wenn ihm gesagt wird, dass an seinem Körper irgendwas nicht richtig funktioniert. Aber in Ihrem Fall kann Ihnen doch geholfen werden. Sie haben eine Hörbeeinträchtigung und hören nicht gut. Das haben Sie vermutlich selbst noch gar nicht so bemerkt. Deshalb kommt die Nachricht für Sie etwas überraschen. Sie sind schockiert, weil Sie das Tragen von Hörgeräten mit Altsein und Kranksein verbinden.



## Zu jung? Das gibt es beim Hörgerät nicht!

Dabei ist das eigentlich Quatsch. Denn Hörbeeinträchtigungen kann jeder haben, sogar Säuglinge. Natürlich gibt es eine altersbedingte Schwerhörigkeit, die wie der Name schon sagt, vorwiegend in höherem Alter in Erscheinung tritt. Deshalb haben wir auch das Bild vom alten Menschen, der ein Hörgerät trägt.

Aber Sie wären überrascht, wenn Sie wüssten, wie viele auch junge Leute ein Hörgerät tragen.

## **Moderne Hörgeräte sind klein und unauffällig.**

Schauen Sie sich beim [Hörgeräteakustiker](#) mal aktuelle Geräte an! Sie werden staunen, wie klein die sind. Das gilt auch für Geräte, die von der [Krankenkasse](#) im Rahmen der [Kostenübernahme](#) gezahlt werden.

Und es gibt sogar Geräte, die komplett im Gehörgang verschwinden, die sieht man dann gar nicht mehr oder fast gar nicht mehr.

## **Das Allerwichtigste aber ist Folgendes:**

Nur mit Hörgeräten werden Sie wieder richtig hören können. Überlegen Sie doch mal, wie viele wertvolle Informationen Ihnen verloren gehen. Möglicherweise sind andere beruflich erfolgreicher, nur weil sie alles hören und verstehen. Diesen Nachteil, der Ihnen möglicherweise noch gar nicht bewußt geworden ist, können Sie aber prima durch geeignete Hörgeräte ausgleichen.

## **Man ist nie zu jung für ein Hörgerät!**

Ob Sie ein Hörgerät benötigen, ist überhaupt keine Frage des Alters, sondern des Hörvermögens.

Es ist erwiesen, dass schlechtes Hören Demenz und Alzheimer fördern kann. Wirken Sie dem entgegen.

[Lesen Sie auch, weshalb es Quatsch ist, sich wegen eines Hörgeräts zu schämen.](#)